

Schwarzen gehörig, empfing ihn doch der edle und selbst im Feind die Größe ehrende Malaspina mit der ganzen Achtung, die jeder Gebildete dem Genie schuldet. Dante erkannte auch des Marchese Edelmut und bewies ihm seine Dankbarkeit dadurch, daß er ihm den zweiten Theil seines großen Gedichtes zuerignete.

(Fortsetzung folgt.)

Englische Freigebigkeit.

In Deutschland erntet der Künstler Ehre und Geld, aber des letztern nur so viel, als er selbst durch Fordern und Mäkeln zu erpressen vermag; in England fällt ihm meist beides zugleich von freien Stücken zu. Als der nachher so berühmte Kean in London als Shylock zuerst im Januar 1814 auftrat, war er den Abend zuvor von der bittersten Armuth gequält worden. Kein Brod, kein Holz im harten Winter, keine Arznei für sein krankes Kind war im Hause gewesen, und ein paar Tage darauf gab es den größten Ueberfluß. Die Direktion hatte mit ihm auf 8 Pfund Gage wöchentlich abgeschlossen gehabt, sie zerriß den Contract, ihm freiwillig einen neuen von 20 Pfund zuzustellen. Ein Anonymus sandte ihm ein höchst schmeichelhaftes Schreiben, und beigegeben war eine Banknote von 100 Pfund. Der berühmte Bierbrauer Whitebread besuchte ihn, seinem kleinen Sohne eine Note von 50 Pfund in die Hand zu stecken. Die Herzogin von St. Albans fuhr vor, ihn zu bitten, 50 Pfund als ein Geschenk anzunehmen, und der Comité des Theaters kam bald darauf mit einem solchen von 500 Pfund. Welcher deutsche Schauspieler kann sich rühmen, von seiner Direktion, wenn es selbst die einer Hofbühne wäre, oder von Privatpersonen, solche contante Beweise von Beifall erhalten zu haben?*) Sängern und Schauspielerinnen können es vielleicht, aber da wirkt immer noch Etwas auf den fremden Beutel ein, was nicht zur Kunst, sondern zur Natur gehört. Eine Häßliche wird nicht viel Shawls und Ketten in der Art aufzuweisen haben. *r.

*) Edmund Kean's Leben. Hamburg, 1838. Seite 134 u. a. a. D.

Miscellen von Thuringus.

So viel vermag fester Wille! — Alfieri fiel es im 46sten Jahre ein, griechisch zu lernen. Er kaufte sich Grammatiken, übte immerfort *τυπιω*, die Verba auf *με* und die zusammengezogenen, und in drei Jahren hatte

er alle Schätze der Griechen verschlungen, alle Dichter, Redner und Geschichtschreiber gelesen. Den Homer hatte er auswendig gelernt, für seine Schwester griechische Verse gedichtet und an seine Freunde griechische Briefe geschrieben. Den Triumph zu feiern, ließ er sich ein goldenes Halsband mit Juwelen besetzt fertigen, die Namen von 23 griechischen Dichtern darauf graben, und mit einer herabhängenden Camee, Homer's Kopf enthaltend, verzieren; dieß nannte er den Homerorden, und sich selbst sah er für den Großmeister und Ritter desselben an.

Der merkwürdigste Bratspieß ist wohl der des Grafen von Castel Maria, eines der reichsten Herren in Treviso. Dieser Spieß kann 130 Braten auf einmal besorgen und spielt außerdem noch 25 Musikstückchen, deren jedes mit einem gewissen Grade des Bratens im Zusammenhange, wornach der Koch sich richtet. Eine Schöpfskeule à l'Anglaise ist z. B. gut bei dem 12ten Stückchen, ein Kapaun à la Flamande bei dem 18ten etc. Was will man mehr?

L. L. L. — Herder's Wahlpruch.

Einem von Geisteskrankheit Hergestellten. (L.)

Vom Himmel wird im Erdenleben
Dem Menschen viel Genuß gegeben;
Selbst aus Gefahr, Verlust und Schmerz
Erlüht Hochfreude für das Herz;

Und ist ein Kranker froh genesen,
Kann man's im Strahlensauge lesen,
Ja, wenn dem Geist entschwind'nes Licht
Erneut aus düstern Wolken bricht:
Da wallt das Herz in Dank und Liebe,
Und wünscht, daß Niemand finster bliebe.

D'rum tön' ein Wort, das Herder sprach,
Dir tief und hold im Innern nach:
Der Seele reinsten Harmonie —
Licht, Leben, Liebe — trenne nie!

Licht, Leben, Liebe — dreifach Heil,
Zweifach Genesner sey Dein Theil;
Dein Lösungswort auf allen Wegen
Sey dieses Dreiklangs stiller Segen!

Dieß ist's auch, was Dich aufrecht hält
In Nacht, im Tod, im Haß der Welt.
Wenn Herder noch von Jenseits schriebe,
Er schriebe trau'n: Licht, Leben, Liebe!

Trautshold.